

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands spricht allen Angehörigen der Universitäten und Hochschulen seinen herzlichen Dank für ihre erfolgreiche Arbeit in Lehre, Studium und Forschung sowie in der medizinischen Betreuung der Bürger aus.

Wissenschaft und Bildung sind erstrangige Faktoren für die Realisierung unserer gesellschaftlichen Ziele. Sie wirken tief auf das Leistungswachstum der Volkswirtschaft, die Entwicklung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen, ihr Bewußtsein, Bildung und Kultur.

Von den Universitäten und Hochschulen werden in Ausbildung und Forschung hohe theoretische Leistungen von internationalem Rang erwartet. Sie sollen dazu beitragen, den wissenschaftlichen Vorlauf zu sichern und den wissenschaftlich-technischen Fortschritt zu beschleunigen, sollen der Leitung der Gesellschaft sowie dem geistig-kulturellen Leben unseres Volkes zugute kommen. Insbesondere geht es darum, Wissenschaft und Praxis durch die Zusammenarbeit der Universitäten und Hochschulen mit den Kombinat und anderen gesellschaftlichen Bereichen noch enger zu verbinden. In diesem Sinne gilt es, alle Vorzüge des Sozialismus für die Entwicklung der Wissenschaft noch mehr zu nutzen.

Die V. Hochschulkonferenz wurde mit einer freimütigen und konstruktiven Diskussion in allen Arbeits-, Forschungs- und Studienkollektiven, gemeinsam mit vielen Vertretern der Praxis, vorbereitet. Auf der Grundlage der Erfahrungen, die bei der Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitag der SED gesammelt wurden, berät sie jetzt darüber, wie den Anforderungen an die wissenschaftliche Arbeit, die im Beschluß des Politbüros des Zentralkomitees der SED über die Aufgaben der Universitäten und Hochschulen gestellt sind, noch besser entsprochen werden kann.

Die Ergebnisse der Arbeit und der Meinungs austausch vor der Konferenz beweisen, daß sich die Hochschullehrer und wissenschaftlichen Mitarbeiter, die Studenten, Arbeiter und Angestellten der Universitäten und Hochschulen dieser Verpflichtung bewußt sind. Da die Entwicklung der Wissenschaft und des Hochschulwesens Anliegen der gesamten Gesellschaft ist, haben sie in ihren Praxispartnern in Staat und Wirtschaft, in den Akademien, im Bildungs- und Gesundheitswesen und allen anderen Bereichen zuverlässige Verbündete.

Wir geben unserer festen Gewißheit Ausdruck, daß die Angehörigen der Universitäten und Hochschulen in der breiten Bewegung zur Vorbereitung des X. Parteitages der SED mit an vorderster Stelle stehen und ihre Aufgaben auch künftig mit Parteilichkeit und Einsatzbereitschaft erfüllen werden. Damit leisten sie ihren Beitrag zur Stärkung des Sozialismus und zur Sicherung des Friedens.

Berlin, den 4. September 1980